Liebe Leserin, lieber Leser,

die Gemeinde Rechtmehring ist ein Vorbild. Die Gemeinde liegt im Landkreis Mühldorf und ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth. Warum Rechtmehring vorbildlich ist? Ganz einfach: die Gemeinde hat bei ihrer jüngsten Gemeinderatssitzung im Mai beschlossen, einen Einwand gegen den Weiterbau der B15 neu südlich der A 92 zu verfassen. Mehr dazu lest ihr hier (unter dem Datum vom 12.5.).

Warum ist diese Einwendung gerade jetzt wichtig? Der erste, nur knapp zwei Kilometer lange Bauabschnitt der B15 neu südlich der A 92, die so genannte Landshuter Ostumfahrung, soll möglichst bald in Bau gehen, jedenfalls wenn es nach den Plänen der Regierung von Niederbayern geht. **Auch wenn dieser erste Bauabschnitt nur ein ganz kurzes Teilstück ist, passiert damit doch der befürchtete Dammbruch, der zehntausenden Kfz den Weg in die südlichen Landkreise erschließt.**

Wenn ihr dem Vorhaben widersprechen wollt, dann ist jetzt die richtige Zeit dafür: denn bis 22. Mai 2020 läuft die Einwendungsfrist.

Dies hier ist auch ein Appell an alle Gemeinderäte, die sich gegen die Zerstörung unserer Heimat stark machen, die für den Fortbestand unserer bäuerlichen Landwirtschaft sind und gegen die Verlärmung ihrer Gemeinde, für die Natur und Naherholung Werte sind, die es zu bewahren gilt. Schließt euch dem Rechtmehringer Vorbild an !

Wie ihr bei eurer Einwendung vorgehen könnt, dazu gibt's Infos in diesem Newsletter.

Mit den besten Grüßen
Eure Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu

an der A 92

Wenn es nach den Plänen der Regierung von Niederbayern geht, dann rollt bald der von Regensburg kommende Verkehr der B15 neu weiter über die Land- und Kreisstraßen südlich der Stadt Landshut. Bis zu 35.000 Fahrzeuge täglich könnten das sein, denn der aktuelle Bundesverkehrswegeplan (BVWP) projiziert diese Menge an Fahrzeugen auf der B15 neu.

Wenn es nach den Plänen der Regierung von Niederbayern geht, dann werden die Isarauen durchschnitten, der Schutzwald der Isarhangleiten und das Natura 2000-Gebiet südlich davon. Eine „hohe Umweltbeeinträchtigung“ hat diese Weiterführung, so sagt sogar der besagte BVWP.

Wenn ihr diesen Plänen widersprechen wollt, dann ist jetzt die richtige Zeit dafür: denn bis 22. Mai läuft die Einwendungsfrist.

Und wie geht das jetzt mit den Einwendungen?

Auf unserer Website stop-b15-neu.de findet ihr Antworten auf folgende Fragen:

- Gibt es für die Einwendung eine feste Form?
- Gibt es eine Frist, bis wann die Einwendung vorliegen musst?
- Wohin schicke ich die Einwendung?

Auf stop-b15-neu.de findet ihr auch eine Vorlage für eure Einwendung, die ihr ausdrucken und mit eigenen Argumenten ergänzen könnt. Viele weitere Ideen, mit denen sich eure Einwendung ergänzen lässt, haben wir ebenfalls dort zusammengestellt.

Wir sammeln die Einwendungen von möglichst vielen von euch, um sie dann gebündelt der Regierung von Niederbayern zu übergeben. Wir freuen uns insbesondere auch über Einwendungen, welche Gemeinden entlang des breiten B15 neu-Korridors südlich von Landshut verfassen. Möglichst viele, damit wir einen möglichst großen Eindruck bei den Verantwortlichen machen. Dafür brauchen wir eure Einwendung

bis 22. Mai 2020

Wichtig: Vergiss nicht, deinen Namen und Vornamen, Straße und den Wohnort auf dem Einwendungsschreiben anzugeben und vergiss nicht zu unterschreiben.

Hilf mit, den Dammbruch der B15 neu südlich der A 92 zu verhindern !

Hilf mit, damit es bei uns nicht bald so aussieht wie anderswo.
Wir lassen unsere Heimat nicht zerstören !

Foto: Klaus Leidorf

Wie kann ich der Gemeinschaft beitreten?

Für nur 12 Euro Jahresbeitrag werden Sie Mitglied in der „Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der Autobahntrasse Regensburg Rosenheim (B15 neu) e.V. gegründet 1974“. Unser Verein finanziert

sich ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen und privaten Kleinspenden für die Vereinskasse. Zur Satzung geht's hier.

Hier finden Sie das Beitrittsformular. Einfach ausdrucken, unterschreiben und schicken an:

Adolf Weindl
Trappentreustraße 8
84149 Eberspoint
Fax 08743 9606-1699

Das Beitrittsformular finden Sie auch unter dem Reiter "Beitreten" auf unserer Webseite.

Unsere Gemeinschaft ist vom Finanzamt Mühldorf als gemeinnützig anerkannt.

Weitere Informationen auf https://stop-b15-neu.de

Viele Fakten haben wir in alphabetischer Form für Sie hier aufbereitet.

Ausführliches Kartenmaterial gibt es hier.

Mit unserem Newsletter halten wir Sie auf dem Laufenden.

hier nicht
und nicht anderswo

Die B15 neu zerschneidet unsere Heimat! Sie vernichtet Bauern, Land und Höfe! Sie belastet viele neue Ortschaften! Sie verhindert sinnvolle Verkehrslösungen! Sie verschwendet Steuergelder, egal auf welcher Trasse! Sie macht weiter mit der maßlosen Flächenversiegelung in Bayern.

Wir brauchen endlich Lösungen! Deshalb

- sind wir nach wie vor **für den Stopp der B15 neu an der A 92**.
- treten wir ein für **eine echte Verkehrslösung für Landshut**.

Ziel einer zukunftsfähigen Verkehrswegepolitik muss es sein, dass Neuerungen zur verkehrlichen Infrastruktur von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen werden.

an der A 92

Wir bleiben dran!